

Kosten entstehen der Hansestadt Wipperfürth in Form von Personalaufwand für die Begleitung und Betreuung des Verfahrens.

Demografische Auswirkungen:

Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein neues Mehrfamilienhaus in einer Größenordnung von 14 Wohneinheiten. Damit wird in zentrennaher, integrierter Lage ein Stück weit der großen Wohnraumnachfrage Rechnung getragen.

Klimatische Auswirkungen:

Mit der Nachverdichtung durch ein mehrgeschossiges Mehrfamilienhaus einschließlich Tiefgarage gehen neben der Versiegelung klimaresiliente Gartenbereiche verloren, aber gleichzeitig wird in einem nicht unbeträchtlichem Ausmaß Rückbau und Entsiegelung durch den Wegfall der Nebenanlagen des Gastronomiebetriebes erreicht. Dennoch wird es im Saldo zu einer Zunahme der Erwärmung im unmittelbaren Nachbereich kommen. Durch die ermöglichten Bautätigkeiten, die Nutzung von Energie für die Versorgung der Wohnungen, der Gastronomie und der Anlieger- und Anlieferverkehre wird gegenüber der bestehenden Situation die CO²-Emission deutlich zunehmen.